

# Debatte über faire Kleidung

**Themenwoche: Neben einem Frühstück ist eine Diskussionsrunde geplant. Vertreter von Maas Naturwaren und der Modekette „KiK“ sind dabei**



Kleidung auf dem Prüfstand: (von links) Ute Koczy, Petra Junghans und Rainer Kluckhuhn freuen sich auf die Fairtrade-Woche zum Thema Mode. Foto: Lorien Göner

Lemgo (lg). Spannung verspricht die Diskussionsrunde als Höhepunkt der Aktionen rund um den fairen Handel in Lemgo: Vertreter der „KiK“-Textilien-Kette, von Maas Naturwaren und der „Kampagne für saubere Kleidung“ sprechen am Donnerstag, 13. September, ab 19 Uhr im Kastanienhaus über das Thema „Faire Mode“. Dazu gibt es an selber Stelle am Freitag, 7. September, von 10.30 bis 13 Uhr das fünfte „Faire Frühstück“.

Auch in diesem Jahr leistet das AWO-Kastanienhaus am Wall in Zusammenarbeit mit der Initiative „Fairtrade-Stadt Lemgo“ einen Beitrag zur „Fairen Woche“ in Deutschland, die vom Forum Fairer Handel in Kooperation mit „TransFair“ und dem Weltladen-Dachverband veranstaltet wird. Angefangen hatte alles mit der Idee zweier Senioren im Begegnungszentrum Kastanienhaus am Wall, sich dafür einzusetzen, dass Lemgo Fairtrade-Stadt wird. Diesen Titel darf die alte Hansestadt inzwischen seit 2014 tragen, und die AWO war von Anfang an mit dabei. Petra Junghans, Leiterin des Kastanienhauses: „Da haben wir uns gedacht: Ein Frühstück passt immer gut.“ Und weil die Gruppe die Räume im Kastanienhaus sowieso schon nutzte, blieb die Aktion vor Ort.

Zum diesjährigen Thema Mode seien sie vor allem durch die Eröffnung der „KiK“-Filiale im vergangenen Jahr gekommen, berichten die Initiatoren. Die Arbeitsbedingungen, unter denen Mode produziert wird, lägen ihnen bei diesem Thema besonders am Herzen, denn Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Solidarität seien seit 20 Jahren fest im Leitbild der Arbeiterwohlfahrt verankert, so Junghans.

Rainer Kluckhuhn, Vertreter der Initiative Fairtrade-Stadt Lemgo, erklärt: „Wir hoffen natürlich, mit dieser Aktion ein Bewusstsein zu schaffen für das, was wir da kaufen und damit unterstützen, und gerade so Druck auf Firmen durch Öffentlichkeit zu erwirken.“

Anmeldung für das „Faire Frühstück“ bis Dienstag, 4. September, unter Telefon (05261) 5601 oder per E-Mail an [info@kastanienhaus.de](mailto:info@kastanienhaus.de)